

GRAFENSCHLAG

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Marktgemeinde Grafenschlag

Ausgabe 133 | September 2020



© www.merino-zucht.at



VOL Veronika Strobl wurde verabschiedet

Dorfspiele ein Jahr verschoben

„Koordinierungsstelle Wald“ wurde gegründet

Dorfspiele verschoben

Die für 2021 geplanten Dorfspiele in Göpfritz an der Wild wurden auf 2022 verschoben.

Im Schreiben der Marktgemeinde Göpfritz heißt es unter anderem: „Nach einigen Besprechungen über die 14. Waldviertler Dorfspiele in unserer Gemeinde sind wir zum Entschluss gekommen aufgrund der Covid19-Situation die Dorfspiele auf das Jahr 2022 zu verschieben.

Das Risiko bzw. die Verantwortung sind für uns als Veranstalter momentan zu groß, da man den Verlauf der Corona-Fälle in den nächsten Monaten nicht vorhersagen kann. Die Abhaltung dieses Events mit einer großen Anzahl an Personen stellt eine große Herausforderung unter Einhaltung aller Vorgaben des Bundesministeriums. Wir bitten um Ihr Verständnis!“

Nagelstudio eröffnet

In Grafenschlag wurde in der Nähe des Hauptplatzes ein Nagelstudio von **Jacqueline Zimmer** eröffnet.

JNails

Schöne Nägel sind die Visitenkarte jeder Frau!

Jacqueline Zimmer
Grafenschlag 55, 3912

0676/7756774

Jacqueline.Zimmer@JNails.at
www.JNails.at



Termine nach telefonischer Vereinbarung. Alle Leistungen ersehen Sie auf der Homepage von JNails.

Der Kernlandzehner ist trotz abgelaufenen Datums IMMER gültig.
Alle teilnehmenden Betriebe des Kernlandes finden Sie unter www.wiki.jetzt.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Grafenschlag, 3912 Grafenschlag 47

Verlags- und Erscheinungsort: 3912 Grafenschlag

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Heiderer

Texte: Regina Hochstöger und Vereinsverantwortliche

Layout: Waltergrafik, Regina Sinhuber

Druck: Herstellung in eigener Vervielfältigung

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Dezember 2020

Die Gäste im Waldviertel suchen ein Zimmer - hätten Sie eines frei?

Das Waldviertel verzeichnet seit Jahren steigende Gästezahlen und somit steigt die Nachfrage nach Urlaub am Bauernhof, Privatzimmern und Ferienwohnungen immer mehr. Durch die zahlreichen Marketingmaßnahmen von Waldviertel Tourismus ist die Nachfrage nicht nur in der Hauptsaison groß, sondern auch die Nebensaisonen (Frühjahr, Herbst und Winter) gewinnen immer mehr an Attraktivität.



Foto: © Waldviertel Tourismus, Studio Kerschbaum

In den letzten 25 Jahren konnten von den Betrieben bis zu 80 % Wertsteigerung erwirtschaftet werden.

Diesen Erfolg konnte man nicht in allen Erwerbszweigen der Wirtschaft und der Landwirtschaft erreichen.

Sie haben Interesse?

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Fördermöglichkeiten
- Qualitätsanforderungen
- Angebotsgestaltung und
- Vermarktungsmöglichkeiten.

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering Waldviertel: Elisabeth Schmid

Destination Waldviertel GmbH

3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2

Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Str. 44

(M) +43 676 6000677

(E) schmid@waldviertel.at



Wo wir sind, ist oben.



Die **Mutter- und Elternberatung** findet jeden dritten Mittwoch in der Mutterberatungsstelle im Erdgeschoß des Gemeindeamtes um 8.15 Uhr statt.

Die nächsten Termine sind: 21. Okt. und 18. Nov. 2020
Wir bitten Sie dieses kostenlose Angebot für Ihre Kinder im Alter von 0 - 6 Jahren in Anspruch zu nehmen, da sonst die Schließung dieser Einrichtung droht.



*Bürgermeister
Franz Heiderer*

**Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!**

Der Sommer ist leider wieder viel zu schnell vergangen. Für Erholungssuchende, Gäste und Gemeindebürger ist der Landschaftsteich ein Geheimtipp geworden. Er wurde so wie heuer schon mehrmals für eine Hochzeit genutzt.

Einem niederschlagsreichen Sommer verdanken wir in der Landwirtschaft eine durchschnittliche Ernte und eine entspannte Situation im Wald im Hinblick auf den Borkenkäfer.

Dem Corona-Virus sind heuer leider viele Veranstaltungen der Vereine, die von der Bevölkerung gerne besucht werden, zum Opfer gefallen.

Auch die Gemeinde stellt das geringe Steueraufkommen für den zukünftigen Gemeindehaushalt vor neue Herausforderungen. Gemeinsam werden wir diese aber sicherlich meistern.

Die „Gesunde Gemeinde“ soll künftig wieder aktiviert werden. Wir suchen daher gesundheitsbewusste Personen, die sich in diesem Bereich einbringen möchten. Das nächste Zusammentreffen mit Veronika Müllner (Betreuerin der „Gesunden Gemeinde“) findet Mitte Oktober statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben (Postwurf, Homepage).

Die Umstellung und Erneuerung des Hackschnitzel-Heizwerkes ist kurz vor der Fertigstellung und wird in

ein paar Tagen in Betrieb genommen. Damit ist auch zukünftig die Wärmeversorgung nachhaltig gesichert. Nach erfolgtem Auswahlverfahren und den erforderlichen Beschlüssen wird Daniel Honeder aus Wielands im Oktober in den Gemeindedienst aufgenommen werden. Er hat für seinen derzeitigen Arbeitgeber noch die Installationsarbeiten beim Heizwerkumbau durchgeführt und ist somit bestens damit vertraut. Er ist einer von sieben Kandidaten, die sich für die Stelle als Gemeindearbeiter beworben haben. Bei den restlichen Bewerbern möchte ich mich auf diesem Wege nochmals für ihr Interesse bedanken.

Den Kindergartenkindern wünsche ich viel Freude und Spaß im neuen Kindergartenjahr.

Unseren Schülerinnen und Schüler wünsche ich viel Freude und Erfolg beim Lernen.

...und uns allen wünsche ich einen schönen Herbst und dass keine größeren Einschränkungen im Hinblick auf das Corona-Virus erforderlich werden.

Ihr Bürgermeister
Franz Heiderer

Die Gemeindeärztin Dr. Sieglinde Kainz ist vom 2. bis 6. November im Urlaub.

In dieser Zeit wird sie von
Dr. Glaßner in Sallingberg und
Dr. Steinkellner in Niedernondorf vertreten.



**Amts- und
Sprechzeiten von
Bürgermeister
Franz Heiderer
nach telefonischer
Vereinbarung am
Gemeindeamt
unter 02875/8325.**

Noch vor der heurigen Badesaison konnte das beliebte Löschbassin mit einem neuen Anstrich versehen werden.

Schon gewusst...?

In der Marktgemeinde Grafenschlag kann man bereits regional seinen Fleisch- und Geflügelbedarf gut abdecken. Sei es Rind, Schwein, Gänse...

Wie wäre es einmal mit Schaf?



Unser Betrieb befindet sich in der Katastralgemeinde Klein nondorf der Marktgemeinde Grafenschlag. Derzeit umfasst unsere Herde 35 Mutterschafe der Rasse Merino, die seit dem Jahr 2015 bei uns gezüchtet werden! Dazu gehören natürlich ein Widder sowie die Lämmer!

Das Merinoschaf ist eine traditionsreiche Schafrasse im Kombinationstyp Fleisch-Wolle. Es ist die fruchtbarste Schaffeinwollrasse der Welt. Außerdem zeichnet es sich durch hohe Säugetleistung, gepaart mit Frohwüchsigkeit und hoher Fleischleistung aus.



Ein Teil der Herde am „Schönhofer-Hof“

Die zur Zucht geeigneten Tiere werden von uns großgezogen. Zuchtlämmer verkaufen wir ab Hof! Schafe, die nicht für die Zucht weiterverwendet werden, werden mit ca. sechs Monaten geschlachtet. Wir möchten Lammfleisch in unserer Region dem Konsumenten wieder schmackhaft machen! Unsere Lämmer lassen wir beim einheimischen Fleischhauer schlachten. Auf Bestellung kann Fleisch gekauft werden.

Aaron - ein Border Collie -, unser treuer Beschützer der Herde und des Hofes, muss natürlich auch noch erwähnt werden.

Unsere Schafe werden einmal im Jahr geschoren! Aufgrund der positiven Eigenschaften wird Schafwolle ein immer beliebter werdendes Material und macht sie zu einem einzigartigen Naturprodukt. Wir lassen zum einen aus der Schafwolle Pellets herstellen, welche zum Düngen besonders gut geeignet sind, weil die Rohwolle ungefähr 10 - 15% Gesamtstickstoff, dazu Phosphor, Kalium und Magnesium enthält und zusätzlich sehr wasserspeichernd ist.

Zum anderen stellt meine Lebensgefährtin Maria Theresa Scheikl aus gewaschener, kardierter sowie selbst gefärbter Schafwolle einzigartige Filzarbeiten her. „Mir macht es eine große Freude mit den Händen zu gestalten“, meint sie.

Eine artgerechte Tierhaltung, nachhaltige und regionale Produktion ist für uns sehr wichtig.

Unsere Produkte können in der Schmankerl Hittn sowie im Gänseblümchen (Pellets) in Grafenschlag, weiters in der Genussecke in Egelsee sowie im Hofladen Bauernmarkt Maria Laach erworben werden. Sämtliche Anfragen können direkt an uns über das Kontaktformular auf unserer Homepage www.merino-zucht.at gestellt werden.

Kontakt: Martin Schönhofer
Kleinnondorf 4
3912 Grafenschlag
0676 54 87 900
schoenhofer@merino-zucht.at
www.merino-zucht.at

NÖ Heckentag 2020

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dirndln oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten. Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen, mit unseren einjährigen Veredelungen von uralten Obstsorten holen Sie sich puren Fruchtgnuss in den Garten.

Online bestellen: 1. bis 14. Oktober

Liefern lassen: Anfang bis Mitte November

Abholen: Samstag, 7. November in Pfaffstätten

Informationen: www.heckentag.at



Abschied nach 19 Schuljahren in Grafenschlag

Zum Schulschluss wurde die langjährige Klassenlehrerin der 3. und 4. Schulstufe, VOL Veronika Strobl, in ein Sabbatical-Jahr und in die danach anschließende Pension verabschiedet. Bei der gemeinsamen Feier im Turnsaal trugen die Schülerinnen und Schülern kleine Gedichte mit allerlei Wünschen und Dankesworten vor und sangen nette Lieder.

Die Elternvertreterinnen bedankten sich in Vertretung für die zahlreich erschienenen Eltern mit einem Geschenk und auch das Busunternehmen Gatterer dankte für die unkomplizierte gute Zusammenarbeit.



Anna und Renate Gatterer, VOL Veronika Strobl, Daniela Bauer, Claudia Mayer und VD Dipl. Päd. Beate Müllner

unterrichtet sie an unserer Schule. Und da dachte sie: „Im 20. Jahr gönne ich mir eine Auszeit.“ So hat sie in den letzten Jahren zwar voll gearbeitet, aber weniger Geld verdient, dafür darf sie nun ihr 20. Schuljahr in Grafenschlag als Freijahr genießen. Danach kehrt sie für einen Monat in die Schule zurück, dann beginnt ihre Alterspension. Im Herbst 2021 wird Veronika Strobl dann endgültig auch von ihrer Direktorin und ihren Lehrerkolleginnen in den Ruhestand verabschiedet werden.



Heuer durften wir nur drei „Taferlklassler“ erstmals in unserer Schule begrüßen. Insgesamt besuchen 33 Schüler und Schülerinnen die Volksschule Grafenschlag.

Die 1.Klasse (1. und 2. Schulstufe) wird von VD Dipl. Päd. Beate Müllner unterrichtet,

die 2.Klasse (3. und 4. Schulstufe) von Dipl. Päd. Elisabeth Kitzler und Dipl. Päd. Jennifer Buchinger-Wallner (beide Teilzeit).

Als neue Religionslehrerin dürfen wir Dipl. Päd. Rosa Pertzl bei uns begrüßen, sie ist außerdem an der VS Sallingberg (Stammschule) und an der VS Etzen tätig.

Als Unverbindliche Übungen bieten wir Interessens- und Begabungsförderung am PC/Laptop und mit diversen Lernspielen an. In der 1. und 2. Schulstufe betreut diese Beate Müllner, in der 3. und 4. Schulstufe Jennifer Buchinger-Wallner.

Sehr freuen wir uns über die Kooperationsstunden mit der Musikschule, wo uns heuer Romy Mayer, BEd (Musikschullehrerin für Gesang) in beiden Klassen für die Musikstunden zur Verfügung steht.

Den bereits traditionellen Schwimmunterricht für die 3./4.Schulstufe gibt es auch heuer wieder 14-tägig freitags im Zwetlbad mit den beiden Klassenlehrerinnen.



Veronika Strobl mit „ihrer“ letzten Klasse (oben 3. Schulstufe, unten 4. Schulstufe)



Veronika Strobbs Lehrerinnenlaufbahn hat 1979 an der VS Niedergrünbach begonnen, dann war sie in Großreinsprechts und Lichtenau tätig. Nach ihrer Hochzeit mit Paul übersiedelte sie von ihrem Heimatort Gloden nach Dietmanns und unterrichtete dann in der VS Traunstein. In dieser Zeit wurden auch ihre beiden Töchter geboren.

Seit September 2001, also bereits seit 19 Jahren,

Schuljahr begann mit Corona-Ampel

Das Schuljahr begann mit der neuen Corona-Ampel. Über die einzelnen Farben und was sie im Detail für die Schule bedeuten, erfolgten bereits zahlreiche Informationen an die Eltern und über die Medien. Derzeit steht diese Ampel auf GRÜN und daher konnten wir das Schuljahr fast normal, allerdings mit den teilweise schon bekannten Hygienemaßnahmen beginnen.

Die einzelnen Klassen werden als Haushaltsgemeinschaft gesehen, daher müssen wir in den Klassen keinen bestimmten Abstand einhalten. Masken sind bei grüner

Ampel im gesamten Schulgebäude nicht notwendig. Im Schulbus muss sie aber weiterhin getragen werden. Eine Durchmischung der Klassen sollen wir vermeiden, genaue Verhaltensregeln wurden ausgearbeitet, um der Ausbreitung des Coronavirus entgegen zu wirken.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Pädagoginnen ein gesundes und erfolgreiches Schuljahr!

NÖ Kinderbetreuung in Grafenschlag

Mit vollem Elan wurden in den vergangenen Wochen auch im Waldviertel die Betriebe und das Arbeitsleben nach Corona wieder hochgefahren. Mütter und Väter kehrten wieder in ihren gewohnten Arbeitsrhythmus zurück und benötigten für ihren Nachwuchs darum auch mehr denn je eine verlässliche Betreuung.

An zwölf Standorten bietet die NÖ-Kinderbetreuung diese liebevolle Partnerschaft an und bietet den Kindern insbesondere in Grafenschlag ein tolles Programm an. Neben gruppendynamischen Spielen, gemeinsamer Jause und genug Raum für freies Toben bieten unsere ausgebildeten Pädagoginnen auch ein gut gefülltes Nachmittagsprogramm an. Neben Kreativ- und Spieletagen fanden in den vergangenen Wochen vor allem die Wald- und Wiesentage großen Anklang und werden im Herbst wieder weitergeführt. Neben diesen Besonderheiten gibt es auch wieder die Wichtelwerkstatt und Kochworkshops für Kinder. Nun, da auch dank des unermüdlichen Einsatzes der Gemeinde - und insbesondere Bürgermeister Franz Heiderer - unsere WC-Anlagen saniert und kleinkindgerecht gestaltet wurden, kann neuen Abenteuern nichts mehr im Wege stehen. Im Zuge dieses Umbaus bedankte sich das Team der NÖ-Kinderbetreuung und ihre Kinder mit einem selbstgebastelten Dankeschön. So macht sauber werden – vor allem zu Zeiten von Corona – gleich noch mehr Spaß.

Auch außerhalb dieser Sonderangebote steht die NÖ-Kinderbetreuung allen Kindern zwischen sechs Monaten und zwölf Jahren täglich zur Verfügung. Nähere Infos und Konditionen finden Sie unter:

www.no-kinderbetreuung.at



Die „Mama-Baby Auszeit“

Keine Zeit für mich? Nicht bei der Mama Baby Auszeit in Grafenschlag!

Den Alltag gemeinsam mit dem Baby zu gestalten, stellt Mamas manchmal vor Herausforderungen. Bei der Mama Baby (Aus) Zeit lernten die fünf TeilnehmerInnen wie sie sich auch effizient mit dem Baby Zeit für sich nehmen können. Sich selbst etwas Gutes tun. Dies ist möglich in Form von schnellen Atem- und Entspannungstechniken sowie Notfall Massagegriffen, damit man sich und die Babys wieder in die Mitte bringen kann.

Hilfe zur Selbsthilfe ist speziell für Mamas sehr wertvoll! Dazu zählen z.B. Narbenbehandlung (nach Kaiserschnitt) oder Techniken zur emotionalen Stressreduktion.



Für die Kursleiterin Cornelia Führer ist es besonders wichtig, auch fit mit und für die Kinder zu sein. Deshalb lernten die Mamas gemeinsam mit dem Kind Fitnessübungen für einen starken Rücken.

Die 5 Einheiten fanden im Juni in der Kinderbetreuung in Grafenschlag statt und wurden dankenswerterweise von der gesunden Gemeinde Grafenschlag unterstützt.

Erste-Hilfe-Kurs für Jugendliche

Wenn unsere Kinder in ein Alter kommen, wo sie flügge werden, ist es wichtig ihnen Wissen, Mut und Selbstvertrauen mitzugeben. Das Wissen was im Notfall zu tun ist. Den Mut zu handeln. Das Selbstvertrauen das Richtige zu tun.

Rotkreuz Jugendleiter Gerhard Gruber ist mit zwei seiner Helfer zu uns in den Turnsaal gekommen und hat uns die wichtigsten Erste-Hilfe- Kenntnisse vermittelt:

NICHT wegschauen, weitergehen, weiterfahren !!!

SONDERN: nachschauen, nachfragen, handeln !!!

Erste Hilfe leisten ist ganz einfach!

Jeder kann einen Notruf durchführen, eine Unfallstelle absichern oder sich mit Anteilnahme um Verletzte kümmern.

Du kannst nichts falsch machen, außer nichts tun.

- Ruhe bewahren, Notfälle und Gefahren erkennen und absichern
- **Notruf 144:** Was, Wann, Wo, Wieviele Verletzte
- **Lebensrettende Sofortmaßnahmen:** Verletzte aus der Gefahrenzone bringen, Blutstillung, Freihalten der Atemwege, Wiederbelebung

Basismaßnahmen: Lagerung, Frischluftzufuhr, Wärmeerhaltung, Psychische Betreuung

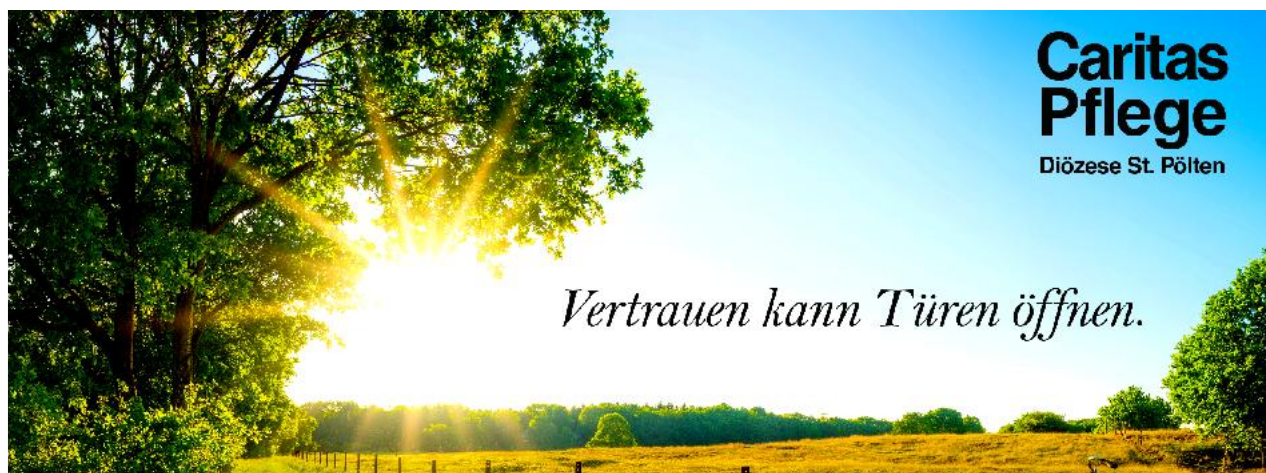
Auch ein Defibrillator zum Üben kam zum Einsatz.

Hast du gewusst...?

Am Gemeindeamt in Grafenschlag hängt ein Defibrillator. Man folgt den Anweisungen des Gerätes und braucht sich nicht davor zu scheuen es zu verwenden.



Zum Schluss ist noch zu sagen: In insgesamt 8 Stunden haben wir viel gelernt. Es hat Spaß gemacht und war sehr interessant.



Für uns ist Menschlichkeit der Normalzustand.

Wir sind für Sie da. Gerade jetzt.

Für Betreuungen und bei Fragen

wenden Sie sich bitte an:

Caritas Sozialstation Grafenschlag

Einsatzleitung: DGKP Karin Steininger

Nr. 1, 3912 Grafenschlag

Mo, Di, Do 10:00 - 11:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

M 0676-83 844 27341

Caritas Pflege mit Verantwortung und Umsicht.

Die Corona-Krise hat unser aller Leben verändert.

Umso wichtiger sind nun Sicherheit und Stabilität im Alltag.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Pflege arbeiten weiterhin mit höchster Qualität, sind mit Schutzkleidung ausgerüstet und halten sich streng an alle Hygienevorschriften.

Wir lassen Sie nicht im Stich.
Gemeinsam schaffen wir das.

www.caritas-pflege.at



Willkommen im Kindergarten



Wir freuen uns auf ein schönes, erlebnisreiches Kindergartenjahr 2020/21.

Fotowettbewerb der Leaderregion

„So schön ist es in meiner Region.“ Unter diesem Motto lädt die Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb ein. Gesucht werden die Schönheiten der Region!

Die Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau schreibt einen Fotowettbewerb mit dem Titel „So schön ist es in meiner Region“ aus. Gesucht werden Aufnahmen, die zeigen, wie schön und lebenswert es im Südlichen Waldviertel und im Nibelungengau ist. Bei den Fotomotiven wird in drei Kategorien unterteilt:

- Die Schönheit meiner Region
- Die Menschen meiner Region
- Aktivitäten in meiner Region



Jeder Teilnehmer kann maximal drei digitale Fotos einreichen. Ganz wichtig: Bei der Einreichung sind Name und Anschrift sowie die Telefonnummer anzugeben. Die maximale Dateigröße je Bild beträgt 5 MB. Für den Druck der Siegerbilder wird eine Auflösung von 2000 x 3000 Pixel benötigt. Die Dateinamen dürfen keinen Rückschluss auf den Namen des Teilnehmers geben. Verboten sind Wasserzeichen und andere Signaturen im Bild. Die Fotos müssen selbst aufgenommen worden sein! Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Vereins Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau.

Natürlich werden die schönsten Schnappschüsse auch belohnt. Für das Siegerfoto gibt es eine Ballonfahrt über die Region mit Brunch in luftigen Höhen. Platz zwei darf sich über eine Privatführung im Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug mit anschließendem Abendessen für die ganze Familie (maximal fünf Personen) freuen. Und auf den Drittplatzierten wartet eine geführte Tour im Bogenparcours Dorfstetten mit Abendessen in der Roten Säge (maximal fünf Personen).



© Waldviertel Tourismus Robert Herbst

Einsendungen bitte an: office@leaderregion.at

Einsendeschluss: 31. Oktober 2020

Die Bildaufnahmen sind urheberrechtlich geschützt. Mit der Einsendung erteilen die Teilnehmer ihr Einverständnis, dass die Bildaufnahmen zum Zweck der Dokumentation oder als Imagebilder (Bsp.: Homepage) von der Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau veröffentlicht werden dürfen.

Projektkontakt:

Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau
Geschäftsführer DI Thomas Heindl

Email: t.heindl@leaderregion.at

Tel.: 02872/2007913

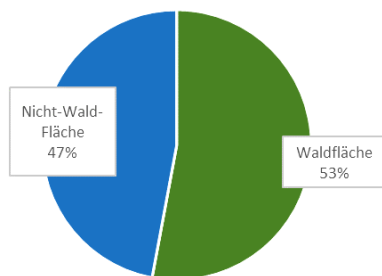
Koordinierungsstelle Wald

Nur eine langfristige Bewirtschaftung schützt den Wald vor den Veränderungen des Klimawandels!

Die Gemeinde Grafenschlag erstreckt sich auf ca. 3.400 ha. Über die Hälfte, 53% davon sind Waldfläche. Der Wald ist dadurch nicht nur Wirtschaftsfaktor, sondern auch ein prägendes Landschaftselement.

Er ist Erholungsraum und verantwortlich für die gute Luft in unserer Gemeinde. Durch die Veränderungen des Klimas gerät allerdings auch bei uns der Wald unter Stress.

Viele dieser Waldflächen werden derzeit noch sehr gut bewirtschaftet und auch langsam an das sich verändernde Klima angepasst.



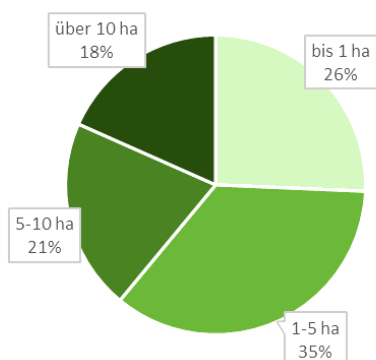
Waldfläche in der Gemeinde

Eigentümerstruktur:

In den letzten Jahrzehnten wurden aber auch immer mehr Personen Waldbesitzer, welche keine Erfahrung in der Waldwirtschaft haben. 26% der Eigentümer besitzen dabei unter 1 ha, und 35% zwischen 1-5 ha.

Einigen dieser Eigentümer fehlen die nötigen Werkzeuge und Geräte, welche aufgrund der geringen Waldfläche auch nicht rentabel sind. Viele dieser Personen haben andere Berufe, wodurch auch oft das erforderliche Know-how für eine klimafitte Waldbewirtschaftung nicht vorhanden ist.

Durch den Klimawandel ist eine gute Betreuung des Waldes, vor allem in Bezug auf Käferkontrolle immens wichtig.



Fläche pro Waldbesitzer

Koordinierungsstelle Wald WKL

Daher hat der Verein zur Förderung des Waldes und die KLAR! Region Waldviertler Kernland, die Koordinierungsstelle Wald ins Leben gerufen. Diese vermittelt zwischen Waldbesitzern (welche Unterstützung bei der Waldbetreuung brauchen) und Waldbetreuern (Personen mit viel Wissen in der Waldwirtschaft) aus der Region.

Nach dem Aufbau eines Waldbetreuer-Netzwerkes mit über 25 Personen aus allen 14 Gemeinden des Waldviertler Kernlands, wurden im Juni alle Waldeigentümer mittels Briefaussendung über das Projekt informiert.



In den Sommermonaten wurden zahlreiche Kurzvideos mit Experten und Waldbetreuern zu waldbaulichen Themen erstellt. Mit Themen wie „Natürliche Gegenspieler des Borkenkäfers“ oder „Wie finde ich meine Grenzen?“ oder „Wert des Baumes“ erfahren Sie gut verständlich und auf den Punkt gebracht mehr über das komplexe Zusammenspiel im Wald unter www.waldundholz.at.

Derzeit werden auch Informationsfolder zu den Leistungen der Koordinierungsstelle Wald WKL erstellt. Diese erhalten Interessierte in Kürze am Gemeindeamt. Gerne können Sie diesen auch an Personen weitergeben, welche fachkundige und regionale Unterstützung bei der Bewirtschaftung ihres Waldes benötigen.

Kontakt:



Markt 6, 3664 Martinsberg

Tel: 0681 813 436 87 E-Mail: office@waldundholz.at

Öffnungszeiten: Mi-Fr 8-12 Uhr

Ihr Ansprechpartner: Lukas Hochwallner

Unser musikalischer Sommer im Covid-19-Jahr

Der NÖ Blasmusikverband startete im Juni einen Aufruf an alle Blasmusikkapellen, um am Freitag den 19. Juni zu musizieren. Diese „Aktion“ lief unter dem Titel „So klingt Niederösterreich“.

Auch wir versammelten uns an diesem Tag vor dem Gemeindeamt und spielten ein kurzes Platzkonzert. Trotz des schlechten Wetters konnten wir viele Zuhörer/innen begrüßen.



Da die Idee des Platzkonzertes bei der Bevölkerung großen Anklang fand, entschlossen wir uns am Freitag den 24. Juli ein weiteres abzuhalten. Auch bei diesem Auftritt durften wir zahlreiche Gäste begrüßen. Wir möchten uns hiermit bei allen Besuchern/innen ganz herzlich bedanken. Am darauffolgenden Sonntag spielten wir in gewohnter



Weise einige Märsche zum alljährlich stattfindenden Sommerkirtag. Anschließend wurden wir von unserem Kapellmeister Colin Tooke anlässlich seines 50. Geburtstages ins Gasthaus Bauer eingeladen.

Lieber Colin, wir wünschen dir auf diesem Weg nochmals alles Gute zum Geburtstag und bedanken uns für die Einladung.

Am Sonntag, den 2. August überraschten wir Pfarrer Roman Sinnhuber nach der heiligen Messe mit einem verspäteten Geburtstagsständchen zu seinem 90. Geburtstag.

Nochmals alles Gute zum Geburtstag, Herr Pfarrer!

Als kleines Dankeschön für die Musiker/innen veranstalteten wir am 15. August ein internes Grillfest am Landschaftsteich. Unter Einhaltung der Covid-19-Maßnahmen konnten wir einen gemütlichen Abend verbringen.

Aufgrund der Covid-19-Situation verzichteten wir derzeit auf einen Terminplan. Wir halten euch jedoch über geplante Veranstaltungen (z.B. Erntedank, Erstkommunion, Wandertag, ...) am Laufenden.

Bleibt gesund !!!

Kapellenwanderung nach Langschlag

Anfang August fand unsere jährliche Kapellenwanderung statt. Jedes Jahr in eine andere Kapelle unserer sieben Ortschaften. Heuer besuchten wir die Kapelle Langschlag.

Es gab zwei Wanderrouen - die längere startete von unserer Pfarrkirche die andere von Kleingöttfritz, wo auch im Gasthaus Moser unser Abschluss stattfand.

Beim Eintreffen unserer Wandergruppen in Langschlag wurden wir von der Dorfgemeinschaft herzlich empfangen. Mit vielen kühlen Getränken sorgten sie für die müden Wanderer.

Herbert Fichtinger stellte uns die Kapelle Langschlag vor. Anschließend hielten wir gemeinsam eine Marien-Andacht.

Es freute alle sehr, dass wir uns nach langer Zeit wieder einmal treffen konnten.

So ein gemeinsames Treffen gab es traditioneller Weise auch wieder beim Hofheurigen, welcher von den Mitgliedern unserer Ortsgruppe gerne besucht wurde. Bei ausgezeichneten Heurigenspezialitäten und einem

guten Glaserl Wein verbrachten wir in geselliger Runde einen gemütlichen Nachmittag.



MahlZeit!
gemeinsam essen, reden, lachen

Das aktuelle Programm für „MahlZeit“ liegt im Gasthaus Bauer, in der Trafik Stiedl und am Gemeindeamt auf.

„Serie H – Die Waldviertler Hobbyliga“ Verspätete Rückrunde läuft unter neuen Namen!

Das Jahr 2020, ein Jahr wie kein anderes. Ein winziger Virusstamm versetzt die ganze Welt in Schrecken, bringt Verunsicherung, und Verschwörungstheoretiker schießen aus allen Löchern. So ziemlich die ganze Wirtschaft bangt um ihre Existenz und zittert vor einem neuerlichen Lockdown.

Es zeigt aber auch, wie es wir trotz Fortschritt nicht geschafft haben, auf solche Probleme vorbereitet zu sein, und zeigt wie verletzlich unsere Systeme auf Krisen sind. Auch dem Fußballsport wurden die Grenzen aufgezeigt, die vielleicht populärste Nebensache musste auch selbst anerkennen, dass man wirklich nur eine Nebensache ist. Aber wie bei vielen Firmen bangen auch viele Vereine um ihre Existenz, und auch hier ist der Schaden enorm. Während der Profifußball mit Geisterspielen zumindest noch versuchte einen Teil der TV-Gelder abzustauben, mussten zahlreiche Vereine gänzlich auf Einnahmen verzichten.

Im Profifußball wurden die Meisterschaften unter großen Sicherheitsvorkehrungen und mit verpflichtetem Coronatest zu Ende gespielt, während die Meisterschaften der Amateurmansschaften größtenteils annulliert wurden. In der ehemaligen Hobbyliga Zwettl (dazu später mehr) hat man sich zu einem eigenen Weg entschlossen und plant die begonnene Saison im Herbst 2020 fertig zu spielen. Der Hauptgrund dafür liegt darin, dass für einige Mannschaften mit Spielerproblemen diese Halbsaison richtungsweisend für deren Weiterbestand ist und sonst vielleicht schon im Herbst ein Wegbruch von Mannschaften gedroht hätte, Euer USC Grafenschlag da leider miteingeschlossen.

Leider ist die neuerliche Einstellung des Spielbetriebes aufgrund eines neuerlichen Anstieges der Coronafälle nicht ausgeschlossen, in diesem Fall würde der Halbzeitstand aus dem letzten Herbst gewertet.

„Serie H“ is coming

Die Hobbyliga Zwettl hat sich entschlossen sich neu zu vermarkten, ähnlich wie es einst die Premier League in England tat. Auf Initiative einiger Spieler des USV Großschönau ist eine Idee geboren, welche laut dem letzten Sitzungsbeschluss umgesetzt wird. Da ein Wegbruch von Mannschaften droht, versucht man sich nun mit einem neuen Konzept moderner zu präsentieren, um für neue Mannschaften interessanter zu werden. Mit mehr Publicity versucht man anderen Hobbyligamansschaften oder Verbandsmanschaften, deren Struktur aufgrund des Spielermangels für Reserve-

und Nachwuchsmansschaften beim NÖFB nicht mehr passt, einen neuen Anreiz für die neue Serie H zu geben. Ansonsten droht bei einem Wegbruch einer weiteren Mannschaft selbst nur mehr der Anschluss an den Niederösterreichischen Landesverband, was man aber aufgrund höherer Kosten und wegen des fehlenden Selbstbestimmungsrechtes möglichst vermeiden will. Zumal teilt man in den Hobbyligen die Philosophie von teilweise recht stattlich bezahlten Amateurspielern nicht, was zuletzt ja leider auch in so mancher 3. Klasse passierte. Ein weiterer Aspekt für die Namensänderung war natürlich auch, dass man sich nicht ausschließlich auf Mannschaften im Bezirk Zwettl begrenzen will, was ja mittlerweile auch nicht mehr der Fall ist.

Für den USC Grafenschlag heißt es auf jeden Fall warm anziehen, die Spielsituation hat sich ja nicht wirklich entspannt und das Stellen einer Mannschaft wird sicherlich an jedem Spieltag eine große Herausforderung bleiben. Trotzdem hofft man natürlich, dass man die Saison trotz der Bedrohung von Corona zu Ende spielen kann. Danach wird man eine Entscheidung treffen müssen, in welcher Form die Sektion Fußball in Grafenschlag weiter bestehen bleibt. Da vermutlich einige Spieler aber danach ihre Fußballkarriere beenden bzw. sich anderen Tätigkeiten widmen wollen, da so manch Spieler auch nur mehr wegen des Spielermangels aushilft, wird es vermutlich nicht möglich sein den Meisterschaftsbetrieb in der Serie H aufrecht zu erhalten, und das Spielen unter dem neuen Liganamen wird wohl leider nur ein kurzes Intermezzo werden.

Der Start in die verspätete Rückrunde hatte zwei Seiten der Medaille, zum einen musste man sich dem USC Oberstrahlbach mit 0:3 geschlagen geben, andererseits hätte man gegen diese starke Oberstrahlbacher Auswahl eigentlich mit Schlimmerem gerechnet und hat zumindest respektabel dagegeengehalten.

Da noch weitere 5 Spiele folgen, unter anderem 3 Heimspiele hoffen die Mannen des USC Grafenschlag noch möglichst viele Besucher bei den Spielen und vor allem in der Grafenschläger Arena begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich unter Einhaltung derzeit notwendiger Sicherheitsvorkehrungen und etwas Abstand. Das Kabinenareal in Grafenschlag wird regelmäßig mit Flächendesinfektionsmittel besprüht, Händewaschen am Sportplatz ist natürlich möglich und ausreichend Desinfektionsmittel steht bereit, um euer Infektionsrisiko zu minimieren.

September 2020

Sonntag, 20. September: **Auswärtsspiel** des USC Grafenschlag in Großschönau um 15 Uhr

Sonntag, 27. September: **Blutspendeaktion**

von 9-12 u. 13-14 Uhr im Musikerheim

Sonntag, 27. September: **Heimspiel** des USC Grafenschlag gegen Großglobnitz um 15 Uhr

ab Mittwoch, 30. September: **Tanzkurs** mit der Tanzschule Völker

sechs Einheiten im Gasthaus Bauer, jeweils ab 19.30 Uhr, Anmeldung unter 02875/8266

jedes Wochenende im September: **Knödelessen**

ab 11 Uhr im Gasthaus Bauer, bitte um Voranmeldung unter 02875/8266

Oktober 2020

Samstag, 3. Oktober: **Schnäppchenmarkt von „Mella Italia“**

von 14-18 Uhr im Gasthaus Bauer, alles zu Flohmarktpreisen

Sonntag, 4. Oktober: **Heimspiel** des USC Grafenschlag gegen Rudmanns/Stift Zwettl um 15 Uhr

Sonntag, 18. Oktober: **Heimspiel** des USC Grafenschlag gegen Laimbach um 15 Uhr

jedes Wochenende im Oktober: **Wildspezialitäten**

ab 11 Uhr im Gasthaus Bauer, bitte um Voranmeldung unter 02875/8266

November 2020

Die **Gemeindeärztin Dr. Sieglinde Kainz** ist vom 2. bis 6. November im Urlaub.

In dieser Zeit wird sie von Dr. Glaßner in Sallingberg und Dr. Steinkellner in Niedernondorf vertreten.

Sonntag, 15. November: **Martinikirtag mit Kirtagsstandln und ev. Erstkommunion**

Mittagessen ab 11 Uhr im Gasthaus Bauer, bitte um Voranmeldung unter 02875/8266.

jeden Sonntag im November: **Ganslessen und Wildspezialitäten**

ab 11 Uhr im Gasthaus Bauer, bitte um Voranmeldung bzw. Tischreservierung unter 02875/8266

Sonntag, 29. November: **Adventmesse und Adventstandl** des Elternvereines

ab 9.30 Uhr vor dem Gemeindeamt



oben: Heimspiel des USC Grafenschlag gegen Oberstrahlbach

unten: Trotz mehrerer Verschiebungen wegen der herrschenden Corona-Pandemie konnte die Radfahrprüfung von den Schülerinnen und Schülern der 4. Schulstufe Anfang Juli erfolgreich abgelegt werden.

